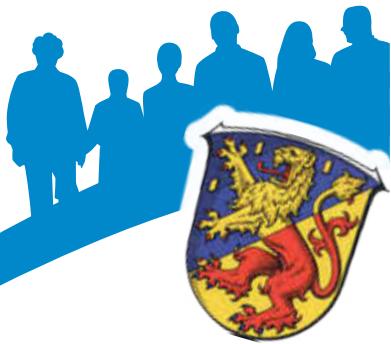


Hohensteiner BLÄTTCHE



Jahrgang 10 | Nr. 47
Freitag, 21. November 2025

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Seit 1988 gibt es den beliebten Weihnachtsmarkt in Breithardt. In diesem Jahr zum 36. Mal. Rund 40 Standbetreiber haben sich angemeldet, die sich in der Halle, im Clubraum sowie im Außenbereich verteilen werden. Traditionsgemäß findet der Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent statt – diesmal also am

Samstag, 29.11.2025

Alle Hohensteiner und Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.



Programm:

- | | |
|-----------------|--|
| 13:00 Uhr | Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister und Ortsvorsteher |
| 14:00 Uhr | Wette des Bürgermeisters gegen die AG Weihnachtsmarkt |
| 14:30 Uhr | Rudelsingen für Groß und Klein mit Christine Krämer-Stein
danach: Der Nikolaus kommt und verteilt Süßigkeiten |
| 15:00-18:00 Uhr | Basteln mit der Kinderfeuerwehr im Gelben Raum |
| 16:00 Uhr | 25. Adventvesper der Sängervereinigung Breithardt zusammen mit den Quincies in der evangelischen Kirche |
| 17:00 Uhr | Der Posaunenchor spielt auf dem Vorplatz der Halle |
| 21:00 Uhr | Schließung der Halle und Clubraum |
| 23:00 Uhr | Schließung der Stände außen auf dem Platz |

Wette des Bürgermeisters gegen die AG Weihnachtsmarkt:

Patrick Berghüser wettet, dass es der AG Weihnachtsmarkt nicht gelingt, bis 14 Uhr mindestens 50 Personen in weihnachtlichen Kostümen erscheinen zu lassen.

Sollte er verlieren, wird er tatkräftig beim Rudelsingen mitsingen.

Deshalb der Aufruf an alle Gäste: Kommen Sie bitte bis 14 Uhr in weihnachtlicher Kostümierung, egal welcher Art, damit wir die Wette gewinnen. Vielen Dank im Voraus.

Weihnachtsmarkt in Breithardt



Der mit 200 LED-Glühbirnen beleuchtete Platz vor der Halle

Hier im Außenbereich werden gastronomische Stände insbesondere von den Breithardter Vereinen aufgebaut. Traditionelle Spezialitäten wie z.B. Kartoffelpuffer, Steaks oder Bratwürstchen werden genauso angeboten wie vegetarische Gerichte oder die beliebten frischgebackenen Waffeln. Für Fischliebhaber gibt es Matjes-Brötchen und einen separaten Fischstand. Außerdem wird das Facettenwerk mit seiner Gulaschkanone vertreten sein. Freunde indischer Spezialitäten werden ebenfalls fündig. Glühwein, Kinderpunsch, heiße Schnäpse, heißer Apfelwein und heißer Apfelsaft sorgen für Wärme von innen. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und Bier. Der Weinstand wird ebenfalls geöffnet und bietet Weine, Glühwein rot und weiß sowie Kinderpunsch an.

Außerdem stellt dieses Jahr ein Hohensteiner **Weihnachtsbaumverkäufer 20 Bäume** zur Verfügung, die über den Weinstand reserviert und gekauft werden können. Auf Wunsch wird Ihnen Ihr Baum innerhalb von Breithardt auch nach Hause geliefert.

In der Halle

Hier werden angeboten: Weihnachtsschmuck, Kleidung, Kerzen, Handarbeitswaren, Imkerprodukte und Dekorationsartikel. Die Landfrauen laden ein in ihr Café mit selbst gebackenen Kuchen und Torten und bieten auch ihre selbst gebackenen Plätzchen zum Mitnehmen an. Lindenschule und Kita-Rappelkiste sind ebenfalls mit Ständen vertreten. Die Bären-Werkstatt bietet wieder einen Workshop für Kinder an, bei dem sie unter Anleitung lernen, wie ein Teddy entsteht.

Im Gelben Raum in der Alten Schule

Die Kinderfeuerwehr mit Bianca Ebeling bietet zwischen 15:00 und 18:00 Uhr Basteln für Kinder an. Besondere Vorsicht gilt für alle großen und kleinen Besucher im Bereich des Weihnachtsmarktes beim Betreten der Langgasse. Diese wird **nicht gesperrt**.



Die **Linienbusse** fahren die Bushaltestellen vor und gegenüber der Halle an.

Das **Hohensteiner Bus'je** fährt zwischen 18:00 Uhr und 00:30 Uhr.

Parkplätze:

- Auf dem Parkplatz hinter der Halle (Kerbeplatz) -
- Parkplätze hinter dem Rathaus -
- Am Friedhof sowie in den Seitenstraßen -



Eine schöne Adventszeit und viel Vergnügen allen Gästen auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Breithardt wünscht das Organisations-Team AG WEIHNACHTSMARKT

» Aus unserer Gemeinde

■ Holdesser Weihnachtsmarkt

In 2 Wochen ist es schon wieder soweit!
Bitte den Termin schon mal vormerken!



■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10. September ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar:

Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Telefon 0151-67755505

Bauhof: Herr Ralf Guckes, Telefon 0160-3635061

Am 5. Januar 2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten, zur Verfügung.

Hohenstein, 11. September 2025

Patrick Berghüser,
Bürgermeister

■ Wahl des Ortsbeirates Strinz-Margaretha

Am 15. März 2026 finden Kommunalwahlen statt.

Bei dieser Wahl wird auch der zukünftige Ortsbeirat von Strinz-Margaretha gewählt.

Zum Aufstellen der „**Strinzer Liste**“ sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ortsbeirat einbringen möchten, am **Donnerstag, 4. Dezember 2025 um 20:00 Uhr** in den Clubraum der Aubachhalle eingeladen.

An diesem Abend hat jede/r Strinzer Bürger/in die Möglichkeit, sich für die „**Strinzer Liste**“ aufzustellen zu lassen. Freude an ehrenamtlichem Engagement, gerne gemeinsam mit anderen Strinzerinnen und Strinzen etwas „auf die Beine zu stellen“, sind gute Voraussetzungen für dieses Ehrenamt.

Für Fragen steht der Strinzer Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Sie können am 4. Dezember 2025 nicht persönlich anwesend sein? Dann setzen Sie sich bitte mit Edith Karls, Ortsvorsteherin, Tel. 06128 - 45997 oder edith.karls@t-online.de in Verbindung.

Im Namen des Ortsbeirates
Strinz-Margaretha
Edith Karls,
Ortsvorsteherin



Die Gemeinde Hohenstein sucht
zum 1. Februar 2026
eine/n

Mitarbeiter/in für den Bereich: **Bestattungswesen und Bauhof** (m/w/d)

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit stehen die Pflege und Betreuung des Ruheforsts – einem besonderen Ort der letzten Ruhe. Sie tragen dazu bei, dass Beisetzungen in einem würdigen Rahmen stattfinden, Angehörige sich in gepflegter Umgebung verabschieden können und der Wald seine natürliche Schönheit behält. Neben Aufgaben im Ruheforst unterstützen Sie das Bauhofteam bei der Pflege öffentlicher Anlagen und Infrastruktur.

Sie haben Freude an praktischer Arbeit im Freien, handeln verantwortungsbewusst und möchten mit Ihrer Arbeit etwas Sinnvolles für Mensch und Natur bewirken? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Arbeiten im Bestattungswesen insbesondere für den Bereich Ruheforst
- Durchführungen von Baumauswahlen am Ruheforst
- Tiefbauarbeiten im Straßen- u. Verkehrswesen
- Durchführung des Winterdienstes (Räum- u. Streudienst)
- Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Allgemeine Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an gemeindlichen Gebäuden

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines handwerklichen Berufes
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicherer Umgang mit den gängigen Softwareanwendungen (insbesondere MS Office)

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19. Dezember 2025**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de
Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per EMail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



Die Gemeinde Hohenstein sucht z
um nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich: **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Unsere Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartnerin für viele Lebenslagen – vom ersten Ausweis bis zur Seniorenarbeit. Bei uns erwarten Sie ein vielseitiger Aufgabenbereich mit direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Wer Abwechslung liebt, gerne Verantwortung übernimmt und eigenständig arbeitet, findet hier genau das Richtige:

eine Aufgabe mitten im Leben unserer Gemeinde.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Erledigung aller Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz
- Aufgaben der Pass- und Personalausweisbehörde
- Aufgaben nach dem Bundesmeldezentralregister
- Beglaubigungen nach dem Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz
- Bearbeitung von Anträgen und Auskünften aus der Gewerbeordnung
- Allgemeine Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Brandschutz
- Betreuung und Vernetzung der Hohensteiner Seniorengruppen
- Ansprechperson für die gemeindlichen Jugendclubs

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung aus dem kommunalen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, sicheres und freundliches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Team
- Sicherer Umgang mit den gängigen Softwareanwendungen (insbesondere MS Office)

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (29,5 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 7 TVöD-VKA**
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 23. November 2025.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung: Frau Tatjana Jadatz, 06120-2920 oder per E-Mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

■ 13 . Lebendiger Adventskalender 2025 in Breithardt

03. Mittwoch Aspendos, Langgasse 35
 04. Donnerstag Landfrauen, Am Gemeindezentrum
 05. Freitag fit & beauty, Vor Buchholz 12
 06. Samstag Stroh/Köhler, Schwalbacher Str. 7
 07. Sonntag Emich, Langgasse 8
 08. Montag Schäfer/Weber, Gronauer Str. 5g
 09. Dienstag Jürgens, Sonnenstr. 15
 10. Mittwoch Geiter/Metzger, Gartenfeldstr.
 gegenüber Haus Nr. 19
 11. Donnerstag Die Hopfenzupfer, Vor Buchholz 3
 12. Freitag Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
 13. Samstag Sämann, Balthsenau 7a
 15. Montag Eselverein, Am Eselhaus
 16. Dienstag Krug, Langgasse 60
 17. Mittwoch Eule, Langgasse 14
 18. Donnerstag Ortsbeirat, Am Gemeindezentrum
 19. Freitag Schönbaum/Dittrich, Langgasse 95a/97
 20. Samstag Bartels, Am Reuterweg 9
 22. Montag Roos, Gronauer Str. 21
 Spenden: 50% Glas am Schaukasten Gemeindezentrum
 50 % Wellenbank Eisenstrasse

■ Borner Adventskalender 2025

An folgenden Tagen öffnet sich in Born ein „Adventstürchen“

- Montag, 01.12. Kindergarten ab 17.00 Uhr
 Donnerstag, 04.12. Obergasse 2, P. u. F. Müller
 Samstag, 06.12. am Dorfplatz, Borner Backesverein
 Sonntag, 07.12. Watzhahner Str. 32 ab 17.00 Uhr, Fam. Roßel
 Freitag, 12.12. Pfingstborn 1, Enk/Marconi
 Montag, 15.12. am Alten Rathaus, SPD Born
 Dienstag, 16.12. an und in der Kirche, Kirchenvorstand
 Freitag, 19.12. Reiterspfad ab 17.00 Uhr, Fam. Weitz
 Samstag, 20.12. Adolfsecker Str. 1, Fam. Topf
 Sonntag, 21.12. Ludwig-Hanson-Straße
 Die „Türchen“ öffnen sich von 18.00 - ca. 20.00 Uhr, außer den drei um 17.00 Uhr.
 Bitte daran denken, sich einen eigenen Trinkbecher mitzubringen.
 Im neuen Jahr ist dann wieder eine Zusammenkunft der „Türchen-Veranstalter“ zwecks Spendenverteilung geplant. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
 Wir wünschen eine schöne, friedliche Adventszeit, ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest mit der Familie und freuen uns auf unseren „begehbar Adventskalender“ in Born, der in diesem Jahr schon zum 17. Mal stattfinden kann.
 Danke an alle, die dies ermöglichen.

Marion Enk/Renate Enders

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Ortsbeirates Breithardt

Am Freitag, 28.11.2025 findet um 19:00 Uhr im Gelben Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breithardt statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Andreas Gerloff
 Ortsvorsteher des Ortsbeirates Breithardt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Entwurf Haushalt 2026 (GVER/020/2025)
5. Sachstand Ortsbeiratswahl 2026
6. Adventstürchen Ortsbeirat
7. Verschiedenes

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal

Gemäß der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hohenstein und der Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal e.V. findet am **Freitag, 28. November um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal die Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Die Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

(Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet)

Tagesordnung I:

(gemeindliche Einrichtung)

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Wehrführers
4. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Jahresbericht der Kinderfeuerwehrwartin
6. Grußwort der Gäste
7. Beförderungen
8. Verschiedenes

Tagesordnung II:

(Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V.)

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht/Ausblick des Vorsitzenden
3. Jahresbericht der Schriftührerin
4. Jahresbericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl einer/eines Vorsitzenden
9. Veranstaltungen
10. Vereinsehrungen
11. Verschiedenes

Hohenstein, den 12.11.2025

Markus Kühnl, Wehrführer

Yasmin Spriesersbach, Stellv. Vereinsvorsitzender

Wir suchen engagierte Mitglieder, die die Position des Kassierers und des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden neu besetzen. Jeder, der Interesse hat, kann sich gerne unter fw-hennethal@feuerwehr-hohenstein.com melden.

Wichtig - feuerwehrtechnisches Verständnis ist hierfür keine Voraussetzung - wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen möchte!

■ Ausscheiden aus dem Ortsbeirat Hennethal

Frau Jennifer Krämer, In Gruben 7, 65329 Hohenstein, ist mit Ablauf des 01.10.2024 als Vertreter der Hennethaler Liste aus dem Ortsbeirat Hennethal der Gemeinde Hohenstein durch Wegzug ausgeschieden.

Aufgrund des § 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird hiermit festgestellt, dass der Sitz unbesetzt bleibt, da der Wahlvorschlag der Hennethaler Liste erschöpft ist.

Weiterhin wird gemäß § 82 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung festgestellt, dass der Ortsbeirat Hennethal in Folge des Ausscheidens von Frau Jennifer Krämer weniger als die vorgeschriebene Mindestanzahl an Mitgliedern hat und die Einrichtung des Ortsbeirats für die Dauer der restlichen laufenden Wahlzeit entfällt. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises der Gemeinde Hohenstein binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben (§§ 25 und 34 KWG). Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Hohenstein, 14.11.2025

T. Jadatz

Besondere Gemeindewahlleiterin
 der Gemeinde Hohenstein

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt. Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätten Breithardt/Steckenroth

Weihnachten	22.12. bis 05.01.2026
Kindertagesstätte Burg-Hohenstein	
Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
Kindertagesstätte Holzhausen über Aar	
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
Kindertagesstätte Strinz-Margaretha	
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
Kindertagesstätte Born	
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
Kindergruppe Hennethal e.V.	
Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026

■ Die Kita Rappelkiste feiert St. Martin

Am 06.11.25 zogen die Kinder der Kita Rappelkiste voller Stolz mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Breithardter Straßen. Begleitet wurde der Umzug vom Musikzug Wehen, der mit seiner Musik für eine festliche Stimmung sorgte. Ein großes Dankeschön an unsere St. Martins-Reiterin, die den Zug traditionell hoch zu Ross anführte. Für die Sicherheit aller Anwesenden sorgte, wie in jedem Jahr die Breithardter Feuerwehr. Der Laternenumzug endete am Feuerwehrplatz, hell erleuchtet vom St. Martins Feuer. Der Elternbeirat und die Feuerwehr sorgten für das leibliche Wohl aller Besucher und in entspannter Atmosphäre konnte der schöne Abend ausklingen.



Danke an alle fleißigen Helfer, allen voran dem Bauhof, der das Feuer vorbereitet hatte, dem Musikzug Wehen, dem Elternbeirat, der sich um genügend warme Getränke und Weckmänner gekümmert hat, sowie dem Engagement der Feuerwehr, ohne die dieses Fest nicht möglich wäre.

Das Team der Kita Rappelkiste

■ St. Martinsfest in Born – ein herzliches Dankeschön!



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die Pfarrerin, den Posaunenchor und die Feuerwehr aus Born, die das diesjährige St. Martinsfest in Born möglich gemacht haben.

Reiterin **Michelle Hofmann** und ihr Pferd **Bu** haben mit ihrem Auftritt das Fest wunderbar abgerundet – Kinderaugen haben gestrahlt!

Dank der großzügigen Spenden von Generalagentur Merdan OHG, Michael Falkner KfZ Sachverständiger und Reinhold Wenz & Söhne GmbH konnte unser St. Martin in einem neuen, prächtigen Mantel estrahlen.

Ein großes, herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – es war ein rundum gelungenes Fest!

Villa Sonnenschein

» Vereine und Verbände

Leise rieselt der Schnee...

SomeSingers & HESSEN VOKAL

JAZZCHOR

30.11.2025
17:00 Uhr

Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg
Taunusstein-Bleidenstadt

Eintritt: 14€

www.somesingers.de - Tel. 06124-1547

■ Hohensteiner Wanderkreis

In diesem Jahr zeigte der November, dass auch er mit schönen Herbsttagen aufwarten kann. Zwar schien am Donnerstag, dem 13. November, als sich die Hohensteiner Wanderer bei der Wiesenmühle im Aartal trafen, die Sonne nicht so klar wie an den Tagen zuvor, aber von November-Blues konnte keine Rede sein. Erwartungsfrohe freundliche Gesichter kompensierte locker die fehlenden Strahlen der Sonne, denn sogar der Kurier hatte verraten, dass heute in das attraktive Lahnerbachtal gewandert wird. Die Exkursion wurde in zwei Gruppen durchgeführt, wobei für alle Teilnehmer der untere Abschnitt des Lahnerbachtales der wichtigste Zielpunkt war. Acht Wanderfreunde unter Führung von Hildegard widmeten sich in etwas langsamerem Tempo, dafür umso intensiver allem, was die gut

fünf Kilometer lange Strecke zu bieten hatte. Rund zwanzig Wanderfreunde liefen mit Horst auf dem gleichen Weg am Rande des Aartales entlang zum Mündungsbereich des Lahnerbaches in die Aar. Dass diese Strecke als Hin- und Rückweg diente, schadete absolut nicht, denn durch die Änderung der Blickrichtung entdeckten die Teilnehmer Dinge, die sie beim Durchgang in der Gegenrichtung nicht wahrgenommen hatten. Erwähnt werden soll, dass die Wandersleute nicht nur die Überbleibsel, sondern auch die aktuellen Veränderungen beim ehemaligen Klinkerwerk registrierten.



Selbstverständlich führt auch der zertifizierte Wanderweg der Aarschleife bei Burg Hohenstein durch das Lahnerbachtal. Für die Hohensteiner Wanderfreunde hieß die Tour allerdings nicht Burggeflüster, sondern Bachgeflüster. Anders als bei früheren Wanderungen wurde heute der neuen Markierung folgend die Hohensteiner Seite des Tales erkundet. Auf der rechten Seite gebärdete sich das Gewässer im canyon-artig tief eingeschnittenen Tal über Steine polternd als wild und dann wieder ganz nah am Weg gemütlich leise flüsternd sich durch die Mäander windend. Die linke Seite brachte dann selbst nüchterne Gesellen zum Staunen. Der jahreszeitlich bedingte schütter gewordene Laubbehang an den Bäumen und die Nähe zum Berghang offenbarten Felsformationen, die man hier in der Gegend nicht vermutet hätte. Unten überzog saftig grünes Moos dicht am Weg liegende Felsen und oben am Hang ragten blanke graue Felspartien, Mini-Alpengipfel gleich, spitz gen Himmel, das hat schon was und rechtfertigt die besondere Stellung dieses Tales. Natürlich ist auch im weiteren Verlauf das Tal sehenswert und es kann hier nicht aufgeführt werden, was der einzelne Wanderer für sich gesehen hat oder die Wanderführer aufgezeigt haben. Als das Ende des Talweges erreicht war, gab es auf der Forststraße eine Orientierungspause und dann führte der heutige Wanderparcours auf einer höheren Geländestufe wieder zurück. - Vom Holzlagerplatz und der Wendeschleife benutzte die markierte Wegeführung einen recht steilen Abgang hinunter zum Aartal. Auf dem weiteren Rückweg präsentierte sich die Burg, und als in Ortsnähe ein Esel die Schar mit lautem Rufen begrüßt hatte, war die Lobsal spendende Wiesenmühle nicht mehr fern. An gedeckten Tischen Platz nehmend konnten alsbald Flüssigkeits- und Kalorienverluste ausgeglichen werden und munter schwatzend konnte ein gelungener Wandertag ausklingen.

■ 25. Jubiläums-Adventsvesper der Sängervereinigung Breithardt



Traditionsgemäß am Samstag vor dem 1. Advent lädt der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt zu einer besinnlichen Stunde in die Evangelische Kirche ein. Dieses Jahr bereits zum 25. Mal am Samstag, 29.11.2025 um 16.00 Uhr.



Eingebettet in den Weihnachtsmarkt bietet diese Adventsvesper eine Zeit der Ruhe und Entspannung in der abgedunkelten Kirche. Auch in diesem Jahr ist der Kinder- und Jugendchor der Quincies mit eigenen Weisen zur Vorweihnachtszeit ein Teil der gemeinsamen, besinnlichen Adventsvesper. Chorleiterin Viola Förster hat mit den Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores, den Quincies und unter musikalischer Beteiligung ihrer ganzen Familie ein Adventsprogramm zusammengestellt, das mit ausgesuchten Liedern auf die Vorweihnachtszeit

einstimmt. Orgelspiel, Weihnachtliche Weisen des Posaunenchores, eine Weihnachtsgeschichte und Solostücke der Familie Förster und unserer Sängerin Elisabeth Watzal runden diese feierliche Adventsvesper ab. Wir wünschen allen Gästen aus nah und fern eine besinnliche Zeit mit uns in der Evangelischen Kirche und anschließend auf dem Breithardter Weihnachtsmarkt einen schönen Abend.

■ Breithardter LandFrauen kochen thailändisch



Frau **Nittaya Rau** war zu Gast bei den LandFrauen. Sie zeigte wie man in Ihrer Heimat Thailand Gerichte zubereitet. Die Breithardterin, die im Ort seit vielen Jahren eine Thai-Massage Praxis betreibt, hatte einiges vorbereitet.

Mit großem Interesse folgte man ihren Erklärungen und schaute ihr beim Kochen über die Schulter. Einige versuchten sich daran die Frühlingsrollen zu füllen und fachmännisch aufzurollen was gleich erstaunlich gut geklappt hat. Zu den **Frühlingsrollen** gab es duftenden **Jasmin Reis** und eine **Tom Kha Gai Suppe**.



Das Essen hat allen wunderbar geschmeckt und manch eine hat gleich die Einkaufsliste für den nächsten Asia-Laden geschrieben damit man das gelernte auch zu Hause nachkochen kann.

Die Landfrauen bedankten sich herzlich für den schönen Abend und überreichten Nittaya Rau zum Dank noch ihre Lieblingsblume, eine Orchidee.

■ In 8 x 11 Tagen, jetzt gebt Acht, feiert Braadert wieder Fassenacht!

Am 14. Februar 2026 findet wieder eine Kappensitzung in Breithardt statt.

Der TuS Breithardt freut sich über Interessierte und Aktive, die sich am Programm und der Gestaltung beteiligen möchten. Auch „Neulinge“ in der Bütt oder Gesangtalente sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei Volker Emich (Tel. 06120/6241).

Wir freuen uns auf rege Resonanz und eine schöne Kampagne 2026.

■ Verabschiedung der TuS-Übungsleiterin Cornelia Wicke

Nach 21 Jahren verabschiedete die Seniorengymnastikgruppe des TuS Breithardt am 30. Oktober ihre langjährige Übungsleiterin Cornelia Wicke in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem Präsent bedankte sich die Gruppe für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen Cornelia Ihre TeilnehmerInnen bewegt hat. Auch Abteilungsleiterin Patricia Ruppmann würdigte das überaus lange Engagement und überreichte im Namen des Vereins einen großen Blumenstrauß. Bei einem gemeinsamen Frühstück mit vielen selbst gemachten Leckereien ließ die Gruppe den Vormittag bei alten Geschichten und gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Die Gruppe besteht unter neuer Leitung weiter, die Übungsstunden finden donnerstags um 9 Uhr im Gemeindezentrum statt. Weitere Infos unter www.tus-breithardt.de

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Ausleihe ist montags von 14:00 - 19:00 Uhr

Sie möchten gerne LeserIn/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstüb' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde Hohenstein eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden. Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstüb' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überzehungsgebühren zu vermeiden!

» Freiwillige Feuerwehren

■ Fackelwanderung der Kinderfeuerwehren in Burg-Hohenstein

Am 15.11.2025 pünktlich um 17 Uhr ging es los. Die Kinderfeuerwehren aus ganz Hohenstein trafen sich am Gerätehaus in Burg Hohenstein um gemeinsam eine tolle Wandlung zur Burg Hohenstein zu machen. Mit ihren Betreuer/innen und den selbst gebastelten Fackeln ging es, mit einsetzender Dunkelheit, los.



An der Burg angekommen gab es eine spannende „Burg“ Geschichte zum Zuhören. Im Anschluss ging es dann, unter Beifall der Anwohner, zurück zum Gerätehaus. Dort wartete schon der Kinderpunsch und die Würstchen auf alle Kinder. Zum Abschluss gab es noch Marshmallows am Stock zum Rösten über der Feuerschale. Rundum eine gelungene Veranstaltung für alle Feuerwehrkinder in Hohenstein.

Kinderfeuerwehrmitglied können alle Kinder ab 6 Jahre werden. Bei Interesse gerne bei der örtlichen Feuerwehr nachfragen.

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Clemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124-72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Clemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 23.11.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30.11.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 07.12.

11:00 Uhr Heilige Messe vorher Kirchenfrühstück (ab 10:00 Uhr) im Pfarrsaal

Weihnachten ohne Geschenke?

Nicht jeder hat Besuch an Weihnachten, und bei manchen reicht das Geld kaum für das Essen. Alleinstehende Personen, die vom Pflegedienst Aarbergen-Hohenstein betreut werden und Familien, denen die Caritas Bad Schwalbach hilft, haben vielleicht nur Sie, die an sie denken.

Die Herzchen mit den Wünschen können am ersten und zweiten Advent in der Kirche ausgesucht werden, jeweils sonntags zu den Gottesdienstzeiten (30.11./ 7.12., 11:00 Uhr). Die fertigen Päckchen werden dann unter den Baum gelegt. Am dritten Advent (14.12.) müssen sie bis spätestens 12:00 Uhr unter dem Baum liegen, damit sie rechtzeitig vom Team des Kirchortes St. Clemens-Maria-Hofbauer Breithardt der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus verteilt werden können. Bei Fragen oder wenn Probleme auftauchen, stehen Frau Doris Pelzer (06120-5788) oder Petra Franz (06120-908033) zur Verfügung.

Adventsaktion 2025 in St. Bonifatius Michelbach

Auch nach Auflösung der Caritas-Gruppe St. Bonifatius wird es trotzdem weiterhin die Adventsaktion in der Kirche geben. Wie seit mehreren Jahrzehnten wird der neu gestaltete „Baum“ ab dem 24.11.2025 im hinteren Teil der Kirche stehen. Der Behang besteht aus Herzen und Sternen, auf denen die Wünsche der ZORA- Mädels vermerkt sind. Außerdem auch Gutscheine aus bekannten Geschäften. Mit Süßigkeiten, Gebäck, Knabberzeug, Kaugummi, Hustenbonbons und Tee können Sie den Mädchen und jungen Frauen zusätzlich eine große Freude bereiten. Immer benötigt werden auch Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Tempos, Kosmetiktücher, Zahnbürsten, Handcreme, Shampoo, etc. Neben dem Baum wird ein Korb stehen, in den Sie diese Dinge unverpackt hineinlegen können.

Sollten Sie lieber eine Geldspende machen wollen, wird dafür eine Sammelbox aufgestellt sein.

Letzter Abgabetermin für alles ist der 3. Advent (Sonntag, 14.12.) nach dem Gottesdienst. Das Team am Kirchort St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus freut sich sehr, wenn Sie diese gute Aktion wieder, so großzügig wie immer, unterstützen. Frau Luise Zech steht bei Fragen gerne zur Verfügung 06430-5185.

Weihnachtsbaumerleuchtung St. Josef Daisbach

Am 1. Advent um 16 Uhr wird wieder der große Weihnachtsbaum vor der schönen Fachwerkkirche St. Josef in Daisbach erleuchtet. Das Weihnachtsbaumteam des Kirchortes St. Josef Daisbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus lädt ein zu einem netten Beisammensein mit Bratwürstchen, Waffeln, Glühwein und anderen Getränken.

■ Evangelische Willkommensgemeinde Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,
wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 21.11.

16.00 Uhr Steckenroth Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 23.11.

18.00 Uhr Burg-Hohenstein gem. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Samstag, 06.12.

17.00 Uhr Burg-Hohenstein Nikolaus-Gottesdienst

Sonntag, 07.12.

17.00 Uhr Steckenroth Weihnachtskonzert der Musicalfanatics

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Achtung: Neues Gemeindebüro!

Das neue, zentrale Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes ist ab dem 01. November erreichbar, in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34. Das Team ist für Sie da - von Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr. Außerdem telefonisch (06120 3563) und per Mail (hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de) erreichbar.

Wir bitten um Verständnis, falls in der Übergangszeit noch nicht alles ganz rund läuft.

Wir bemühen uns, Ihnen weiterhin bestmöglich zur Seite zu stehen. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie wie gewohnt per Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173 1832614).

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste Ewigkeitssonntag, 23.11.2025

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Holzhausen mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

14:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Michelbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Wir gedenken in den Gottesdiensten unserer Verstorbenen

Donnerstag, 27.11.

16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorencentrums Michelbach

Sonntag, 30.11.

10:45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend **Gemeinversammlung** und Kirchenkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12:00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 25.11.

16:45 Uhr im Gemeindehaus in Panrod

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Mittwoch, 26.11.

14:30 Uhr Frauenkreis

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 0160-92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel.: 06120-4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

Am Freitag, den 28. November ist das Gemeindebüro **nicht besetzt!**

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: 08:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 – 12:30 Uhr

Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr.

Tel. 06120-3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

23. November

Gottesdienst Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr mit Pfarrerin Anna Grundhöfer & Pfarrer i.R. Dr. Sunny Panitz

Wir gedenken in diesem Gottesdienst der Verstorbenen des Kirchenjahrs

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief oder der Internetseite der Kirchengemeinde: www.evangelisch-bb.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margaretha, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Prädikantin Petra Szameit

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margaretha mit Prädikantin Petra Szameit

Sonntag, 30. November 2025, 1. Advent

11.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Eröffnung des Adventsmärkts mit Prädikantin Petra Szameit

Der Konfirmanden-Unterricht findet am Dienstag, 25. November um 16.45 Uhr im Gemeindehaus in Panrod statt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 61 28 -13 64 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margaretha@ekhn.de

In pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Petra Dobrzinski, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach unter der Tel. Nr. 0 61 20 – 4 09 79 73, E-Mail: Petra.Dobrzinski@ekhn.de

Für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach ist Pfarrerin Manuela König, Tel. Nr. 0 61 26 – 31 21, E-Mail: manuela.koenig@ekhn.de zuständig.

Krippenspiel 2025

Was wäre Weihnachten ohne Krippenspiel?

Hast Du Lust nachzuspielen, was vor über 2000 Jahren geschah?
Dann komm' zu den diesjährigen Krippenspielproben in die ev. Kirche Strinz-Margaretha!

Wir freuen uns auf Euch, Sabine und Cosima Klein

Termine für die Proben:

Sa, 29.11.2025 um 11 Uhr (Rollenverteilung)

Sa, 6.12.2025 um 11 Uhr

Sa, 13.12.2025 um 11 Uhr

Sa, 20.12.2025 um 11 Uhr

Mi, 24.12.2025 um 11 Uhr (Generalprobe)

Mi, 24.12.2025 um 16 Uhr (Aufführung)

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennenthal

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Panrod mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 30. November (1. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hennenthal mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Am Dienstag, den **25. November um 16.45 Uhr** findet der **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in **Panrod** statt.
 Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal
 Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod
 Tel. 06120/9189572
 kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige startet

Raum für Austausch, Entlastung und Unterstützung

Wer einen nahestehenden Menschen pflegt, leistet tagtäglich Großes – oft still und unter hoher Belastung. Um pflegenden Angehörigen einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und hilfreiche Informationen zu bieten, startet ab dem 20. November eine neue Selbsthilfegruppe in Bad Schwalbach.

Die Gruppe richtet sich an alle Menschen, die Familienmitglieder, Partnerinnen/ Partner oder Freunde pflegen – sei es zu Hause, im Pflegeheim oder in anderen Einrichtungen. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie die eigene Situation besser bewältigt werden kann.

„Viele Angehörige fühlen sich mit den Herausforderungen der Pflege allein gelassen“, sagt N. Brück, Initiatorin der Gruppe. „Unsere Gruppe soll ein Ort sein, an dem Sorgen ausgesprochen werden dürfen, aber auch Kraft geschöpft werden kann – aus Verständnis, Gemeinschaft und praktischen Tipps.“

Die Treffen finden ab dem **20. November von 17:30 bis 19:00 Uhr** regelmäßig alle zwei Wochen in den Räumen des Kompetenzzentrums Pflege (Tannenwald-Zentrum), Martha-von-Opel-Weg 3, in 65307 Bad Schwalbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: N. Brück, Tel. 0163 4817473
 E-Mail: SHGSAW@gmx.de

■ Verkehrsversuch geht an den Start

TaunusFLEX baut den bedarfsoorientierten ÖPNV aus und sammelt wichtige Erkenntnisse

- Ab Mitte Dezember läuft zweijähriger Verkehrsversuch in Bad Schwalbach, Heidenrod und Teilen von Hohenstein
- Neuer On-Demand Service wird in den Abendstunden und an Wochenenden eingesetzt
- Linienverkehr tagsüber sowie der Schülerverkehr sind nicht Teil des Verkehrsversuchs
- Buchung kann per App oder Telefon erfolgen - einmalige Registrierung notwendig

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember startet in Teilen des RTK auch eine Transformation des ÖPNV. Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) führt ab diesem Datum einen zweijährigen Verkehrsversuch in Bad Schwalbach, Heidenrod und Hohenstein durch, der sich am tatsächlichen Bedarf orientiert und dementsprechend als On-Demand Service zur Verfügung steht.

Mit dem Pilotprojekt TaunusFLEX steht den Fahrgästen ab dem Fahrplanwechsel ein neuer OnDemand-Service zur Verfügung. Das heißt: zu Zeiten, in denen die bisher auf den jeweiligen Strecken fahrenden Busse nur sehr gering ausgelastet sind, kommt dann der TaunusFLEX mit Kleinbussen (bis zu 16 Sitze) zum Einsatz. Konkret geht es um die **Linien 201, 205, 207 und 212**.

Die folgenden Einsatzzeiten sind geplant:

- Werktag 20:00 Uhr bis 1:00 Uhr

- Samstage ab 6:00 Uhr bis 1:00 Uhr
 - Sonntage (sowie Feiertage) ab 7:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Die bisher bestehenden Linienbusse können unter der Woche tagsüber bis 20:00 Uhr wie gewohnt weiter genutzt werden. Wichtig: Wer über ein gültiges RMV-Ticket (beispielsweise das Deutschlandticket) verfügt, kann die TaunusFLEX Busse ohne Aufpreis nutzen.

„Das ist ein großer Schritt für unsere Kundinnen und Kunden im ländlichen Raum“, ist sich RTV-Geschäftsführer Arno Brandscheid sicher. „Das wird ein besseres Angebot sein, davon bin ich einhundertprozentig überzeugt. Der gesamte ÖPNV befindet sich im Wandel – er wird teurer, muss gleichzeitig nachhaltiger werden, wir müssen dem Fachkräftemangel begegnen – die Herausforderungen sind groß. Die Zukunft kann kein ‚Weiter so‘ sein – denn, was nützt uns ein großer Bus, der zwar fährt, aber es sitzt keiner drin. Wir haben jetzt mit dem TaunusFLEX die Chance ein flexibles, bedarfsgerechtes, zukunftsfähiges Angebot zu machen und in Teilen des Landkreises zu testen. Von den Erkenntnissen aus diesem Verkehrsversuch profitieren später dann auch andere Kreisteile.“

Landrat und Verkehrsdezernent Sandro Zehner ergänzt: „Mit diesem Verkehrsversuch steigen wir schon heute in ein aktives Management von Zukunftsfragen des ÖPNV ein. Um passgenaue Mobilität zu schaffen müssen solche Systeme erstmal erprobt werden und das am besten in einem Testgebiet, das etwas kleiner ist, aber trotzdem wichtige Erkenntnisse liefert. Mir ist auch wichtig, dass wir in dieses Pilotprojekt nicht mit einem statischen System reingehen, sondern das Feedback von Nutzerinnen und Nutzern aktiv einbinden wollen, um da nachzusteuern, wo noch nicht alles optimal ist – also ein agiles System, wo wir auf Rückmeldungen der RTV-Kundinnen und Kunden schnell und aktiv reagieren werden.“

Den TaunusFLEX zu buchen (denn das ist der entscheidende Unterschied zum Linienverkehr: On-Demand Verkehre fahren nur bei entsprechendem Bedarf) ist ganz einfach über die App **OnDemand@RMV** möglich. Über diese App wird beispielsweise ein Taunusstein auch der EMIL gebucht. Zusätzlich können Buchungen auch per Telefon gemacht werden.

Wichtig: für die Nutzung des TaunusFLEX ist eine einmalige Registrierung nötig, da ein Zahlungsmittel hinterlegt sein muss. Barzahlung wird in den TaunusFLEX Bussen **nicht** möglich sein.

Bei der Installation der App, der Registrierung oder anderen Fragen rund um den TaunusFLEX stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MobiZentrale Taunusstein gerne zur Verfügung.

Alternativ lässt sich die Registrierung auch auf dem Postweg über ein ausgefülltes Formular erledigen. Das entsprechende Anmeldeformular kann über die Webseite <https://www.r-t-v.de/> heruntergeladen werden. Die RTV verteilt in den kommenden Wochen zusätzlich Infoflyer, die das Formular enthalten. Einfach ausfüllen und per Post versenden an: RTV GmbH, Aarstr. 133a, 65232 Taunusstein

Die Nutzung des TaunusFLEX lässt sich mit den drei folgenden Beispielen gut erklären:

TaunusFLEX als neue, direkte Verbindung:

Sie möchten gerne von Bad Schwalbach „Otto-Fricke-Klinik“ nach Hohenstein-Breithardt „Gemeindezentrum“ fahren – früher nur mit Umstieg und nach festen Fahrplänen und mit Wartezeit möglich, jetzt bequem und direkt mit dem TaunusFLEX.

TaunusFlex als Zubringer:

Sie möchten um 20:00 Uhr von Wetzlar nach Grebenroth fahren. Der TaunusFLEX bringt Sie von Wetzlar zur „Taunuskaserne“ in Kemel, dort haben Sie einen Umstieg auf die Linie 275, die Sie nach Grebenroth bringt.

Vorrang Linienbus:

Sie möchten um 20:20 Uhr an einem Wochentag von Kemel „Taunuskaserne“ nach Grebenroth „Altenbergweg“ fahren. Zu dieser Zeit fährt um 20:20 Uhr auch die Linie 275 in Richtung Nastätten über Grebenroth. Somit ist diese Linienverbindung vorrangig zum TaunusFLEX.

„Der TaunusFLEX bietet genau das, was der Name verspricht: Flexibilität“, erläutert Arno Brandscheid. „Stellen Sie sich vor – Sie kommen jetzt von der Rheingauer Weinwoche noch nachts nach Hause, wenn Sie zum Beispiel in Dickschied wohnen. Oder in Geroldstein. Oder wenn man aus dem Wiesbadener Staatstheater kommt. Das war mit dem Linienbus ja nur eingeschränkt möglich, oder nur sehr umständlich. Beim TaunusFLEX können Sie per App eingeben, wann Sie zum Beispiel in Bad Schwalbach ankommen und der Bedarfsverkehr steht für Sie parat. Das macht den ÖPNV insgesamt deutlich attraktiver und bietet gegenüber dem Auto dann eine echte Alternative bis in die Nacht hinein.“

„Möglich geworden ist dieser Verkehrsversuch übrigens aus zwei Gründen: es ist ein Linienbündel durch eine Rückgabe frei geworden und einer der wichtigsten Partner der RTV, das Busunternehmen Engelhardt, war bereit hier mit uns gemeinsam diesen Verkehrsversuch zu starten, erklärt Landrat und Verkehrsdezernent Sandro Zehner abschließend. „Es war uns auch wichtig, dass wir hier einen mittel-

ständischen privaten Busunternehmer aus der Region für diese Idee begeistern konnten. Das erfordert auch eine gewisse Offenheit für Neues, denn eigentlich ist deren Kerngeschäft der Linienverkehr mit großen Bussen – aber auch dort herrscht die Erkenntnis, dass der Markt sich ändert. Für die RTV und für mich war es wichtig, hier jemanden mit an Bord zu nehmen, der immer ein verlässlicher Partner im bisherigen Linienverkehr war. Und das haben wir geschafft.“

■ Sechstes Finale der Gründungsfabrik Rheingau

Innovative Ideen überzeugen Jury und Publikum an der EBS in Oestrich-Winkel

Zum sechsten Mal hat die Gründungsfabrik Rheingau gemeinsam mit ihren Partnern alle Gründungsinteressierten zum großen Finale des Gründungspreises Rheingau Taunus eingeladen. Neun vielversprechende Teams und Einzelgründungen präsentierten ihre Geschäftsideen in drei Kategorien – und überzeugten Jury wie Publikum gleichermaßen. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 9.000 Euro vergeben.

Die Finalisten wurden im Vorfeld von einer Fachjury ausgewählt und traten in kurzen Pitches gegeneinander an. Über die Siegerinnen und Sieger entschieden anschließend die Gäste per Publikumsabstimmung via QR-Code.

- In der Kategorie „Beste Geschäftsidee aus Schulen und Hochschulen“ setzte sich Lisa Pfennig mit ihrer Idee „Gutsbee“ durch – einem alkoholfreien Premium-Aperitif auf Basis von Wasserkefir
- Den ersten Platz in der Kategorie „Beste Gründung aus den Hochschulen/Universitäten“ belegte das Team von „Revoja“, das durch innovatives Upcycling von Sojanebenprodukten überzeugt
- In der Kategorie „Beste Gründung aus dem Rheingau-Taunus-Kreis“ gewann David Stoßberg mit „Wurm it up!“, einem organischen Universaldünger aus Wurmhumus

„Es ist wunderbar, zu sehen welche tollen Gründungsideen und Gründungen im Rheingau-Taunus-Kreis entstehen und wie viel Innovationskraft und Unternehmergeist in unserer Region stecken, freut sich Janine Landgraf von der Wirtschaftsförderung des RTK, die auch Jurymitglied war. „Wir müssen uns mit der im Kreis vorhandenen Gründungsszene absolut nicht hinter größeren Städten verstecken und können uns mit Stolz als erfolgreicher Gründungsstandort bezeichnen. Es ist für die Zukunft der Wirtschaft sehr wichtig, dass der Mut zum Grünen belohnt wird. Wir als Wirtschaftsförderung des Landkreises wollen Gründerinnen und Gründer vor allem so unbürokratisch wie möglich unterstützen. Der Gründungspreis ist da eine hervorragende Möglichkeit eine öffentlichkeitswirksame Plattform zu bieten und zu zeigen, welche unternehmerischen Potenziale der Landkreis hervorbringt – allein schon deshalb war es mir eine große Freude und Ehre als Jurymitglied den Gründungspreis Rheingau-Taunus mitbegleiten zu dürfen.“



Alle Gewinnerin und Gewinner durften sich über ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen. Die zweiten Plätze erhielten jeweils 1.000 Euro, die dritten Plätze 500 Euro. Unterstützt wurde der Gründungspreis Rheingau Taunus von den Hauptponsoren Rheingauer Volksbank und Rheingau-Taunus-Kreis sowie von den Partnern Wachendorff, Werner Elektrotechnik und Weingut Carl Jung.

Mehr Informationen zur Gründungsfabrik Rheingau: <https://gruendungsfabrik-rheingau.de/>

Mehr Informationen zur Wirtschaftsförderungsstrategie des RTK: <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/wirtschaft-regionalentwicklung/wirtschaft/wirtschaftsfoerderungs-strategie-rtk/>

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst Mo, di, do + fr von 20:00 - 7:00 Uhr, mi 13:00 - 7:00 Uhr oder unter: www.abda.de	116117
Dienstbereitschaft der Apotheken: Anrufbeantworter Burg-Apotheke Bundesweit kostenlos Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute oder unter: www.abda.de	06124/19222 06120/4877 0800/0022833 22833
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)	01805/607011
Feuerwehr	112
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienstring Kleintierpraxen Den diensthabenden Tierarzt findet man auf: www.tierarzt-notdienst-rtk.de	
Krankenpflegestation Wochendienst	06120/3656
Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke Kundentelefon	0180/373 83 93
Süwag/MKW – Gas (Störung)	069/31072666
Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)	069/31072333
Notarzt	112
Notdienst Wasser/Abwasser	06124/19222
Polizeistation Bad Schwalbach Fax: 06124/7078115	06124/7078-0
Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport	06124/19222

» Wissenswertes

■ Bitte beachten:

Wertstoffhöfe des EAW am 27. November teilweise geschlossen

Am Donnerstag den 27. November 2025 bleiben einige Wertstoffhöfe des EAW wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Schließungen betreffen die Wertstoffhöfe in:

- Eltville
- Geisenheim
- Idstein
- Lorch

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im RTK bittet um Verständnis für die Schließung. Eine Liste aller Wertstoffhöfe finden Sie hier: <https://www.eaw-rheingau-taunus.de/standorte/wertstoffhoefe>

■ Tausch der Gelben Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die K+R Umwelt GmbH ab dem 1. Januar 2026 die Verantwortung für die Abfuhr der Gelben Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis übernimmt.

Da wir die im Kreisgebiet befindlichen Gelben Tonnen des Altentsorgers nicht übernehmen könnten, müssen wir neue Gelbe Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis verteilen.

Es ist daher möglich, dass sich zeitweilig sowohl die Gelbe Tonne des Altentsorgers als auch die „neue“ Gelbe Tonne der K+R Umwelt GmbH auf Ihrem Grundstück befinden.

Bitte beachten Sie zum anstehenden Entsorgerwechsel und zum Behältertausch folgende Informationen:

Was geschieht mit der „alten“ Tonne?

Der bisherige Entsorger ist dazu verpflichtet, die Verpackungen in den „alten“ Gelben Tonnen bis einschließlich 31. Dezember 2025 im Kreisgebiet zu entsorgen.

Nach der letzten Entleerung 2025, spätestens aber im neuen Jahr werden dann die bisherigen Gelben Tonnen vom ehemaligen Entsorger eingesammelt bzw. abgeholt. Für Rückfragen zur Abholung der bisherigen Gelben Tonne wenden Sie sich bitte ausschließlich an das derzeitige Entsorgungsunternehmen.

Wann bekomme ich eine „neue“ Gelbe Tonne?

Ab KW47 beginnt die Verteilung der „neuen“ Gelben Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis. Die Verteilung wird voraussichtlich bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Damit stellen wir sicher, dass Ihnen zum 01.01.2026 eine Gelbe Tonne zur Verfügung steht. Die Verteilung richtet sich nach der Behälterstandortliste, die der bisherige Entsorger bereitgestellt hat. Sie müssen also keine Gelben Tonnen aktiv bei uns bestellen.

Nachfolgende Kommunen werden in KW47 verteilt:

- 65321 Heidenrod
- 65399 Kiedrich
- 65396 Walluf

Sobald die Verteilung der o.a. Kommunen abgeschlossen ist, informieren wir Sie über die weitere Planung.

Wie nutze ich die „neue“ Gelbe Tonne?

Sobald die „neue“ Gelbe Tonne von unseren Mitarbeitern an Ihrer Grundstücksgrenze bereitgestellt worden ist, bitten wir Sie, diese eigenständig auf Ihr Grundstück zu stellen.

Die Verkehrswege, Straßen und Gehwege sollten in der kalten Jahreszeit freigehalten werden.

Nach der letzten Entleerung ihrer „alten Tonne“ im Dezember, kann die neu ausgeteilte Gelbe Tonne genutzt werden.

Sie können also schon Ende des Jahres 2025 diese neue Tonne wie gewohnt mit Verpackungsabfällen befüllen und zu den Leerungsterminen Anfang des neuen Jahres zur Leerung bereitstellen.

Ich habe keine Gelbe Tonne erhalten. Was mache ich?

Für solche Fälle steht Ihnen ab dem 17.11.2025 unser Online-Formular

<https://www.gelbtonne.online/kur.06439/> oder unser Kundenservice mit der E-Mailadresse Gelbe-Tonne.rtk@kr-umwelt.de zur Verfügung.

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist ab 01.01.2026 über unsere Kundenhotline 0800 400 600 5 möglich.

Wir bedanken uns für Ihre Zusammenarbeit!

Ihre K+R Umwelt GmbH

ZUGEWANDT UND AUF AUGENHÖHE.

Für Sie im Rheingau,
im Untertaunus
und Umgebung.



Adolfstraße 110 | Bad Schwalbach
Oberstraße 1 | Kiedrich
06124 2298 | 06123 982 91 61

HAMM
BESTATTUNGEN
Fach- und Ausbildungsbetrieb

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Ich bin ein Hobby-Bastler und suche

Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.

Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden in App Store Web-App unter meinort.app



Raumausstatter Müller e.K.
Thorsten Müller
Raumausstatter- und
Parkettlegermeisterbetrieb

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21
info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de



Foto: Ado Goldkante

**Kuschelige
Wärme zur
kalten Jahreszeit!**

**Kälteschutzvorhänge
bieten Komfort und
Behaglichkeit.**

**Wir liefern sie
Ihnen gerne!**

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



„Fake News sind eine echte Bedrohung für unsere Demokratie. (...) Deshalb müssen Wahrheitsquellen, wie die von LINUS WITTICH erhalten bleiben, sowohl in Print, als auch digital!“

Andrea Nahles

Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit und ehemalige Bundesministerin war zu Gast im Podcast „Hallo LINUS WITTICH“.



Jetzt
reinhören und
keine Folge mehr
verpassen!



Überall da, wo es Podcasts gibt.



**HALLO
LINUS WITTICH**

November

zwischen Dunkelheit, Erinnerung und Nähe

- Anzeige -

Der November ist ein stiller Monat. Die Tage sind kürzer, das Licht weicht dem Grau, viele Menschen spüren in dieser Zeit ihre Einsamkeit deutlicher als sonst. Erinnerungen an vergangene Tage, an geliebte Menschen und an gemeinsam erlebte Momente treten in den Vordergrund.

In unserer Tagespflege begleiten wir diese Phase bewusst. Denn auch wenn Trauer und Einsamkeit im November Raum bekommen dürfen, müssen sie niemanden überwältigen. Wir schaffen Orte des Miteinanders: Gespräche über vergangene Zeiten, gemeinsames Lachen, kleine Rituale des Gedenkens und Momente der Verbundenheit.

Der November erinnert uns daran, dass Trauer kein Zeichen von Schwäche ist – sondern Ausdruck von Liebe. Und das Einsamkeit nicht bleiben muss, wenn Menschen einander zuhören und füreinander da sind.

Gemeinsam füllen wir die dunkleren Tage mit Wärme, Aufmerksamkeit und dem Gefühl nicht allein zu sein.

Tagespflege Angermann
Heringer Fahrweg 18
65597 Hünfelden Kirberg
Telefon: 06438 9281986
E-Mail: leitung@tagespflege-angermann.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de



„Ein Lächeln tut jedem gut!“
Was würde Ihnen persönlich ein Lächeln ins Gesicht zaubern?

*Eine gesellige Runde,
in der Sie willkommen sind?
Gute Gespräche, mit Herz und Verständigkeit?
Lockeres Training für Geist und Körper?
Musik, gemeinsames Singen?
Leckerer Kuchen, frisch gebacken,
mit einer guten Tasse Kaffee?*



Wir laden Sie zu einem Schnuppertag in die Tagespflege ein.
Verbringen Sie einen Tag mit uns.

Tagespflege Angermann
Heringer Fahrweg 18 · 65597 Hünfelden Kirberg
Tel.: 06438 9281986 · E-Mail: leitung@tagespflege-angermann.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



*Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung
werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.*

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

anzeigen.wittich.de

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sachverständiger & Gutachter
für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096

DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION**

IMMOBILIENMARKT

Rettert, 2-Familien-Haus mit Nebengebäuden, neue Ölheizung, 179.000€. Tel.: 06486-6444

Hier finden Sie „Kleines“:
[kleinanzeigen-regional](#)

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: [anzeigen.wittich.de](#)
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0

[www.wittich.de](#)



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx
Verkaufsinnenendienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de

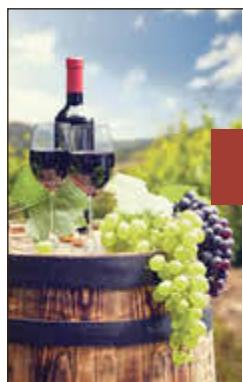


Oder einfach ganz bequem online – mit einem Klick:
<https://bit.ly/LW-WGW>

Hier finden Sie eine Vielzahl an Anzeigen-Vorlagen zum Personalisieren und direkt Buchen!

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · [www.wittich.de](#)

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Urlaub im Rotweinparadies Ahratal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadt kern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: [www.himmelchen.de](#)



Bauen und

Wohnen



Kaufvertrag sollte alle Vereinbarungen wiedergeben

-Anzeige-

Der Kaufvertrag sollte alle Vereinbarungen lückenlos wiedergeben. Dazu gehören die exakte Bezeichnung des Grundstücks im Grundbuch, eine präzise Beschreibung des Hauses sowie bekannte Mängel. Fehlen Hinweise auf Schäden oder Instandhaltungsrückstände, kann es später schwer werden, Ansprüche durchzusetzen. Beim Kauf einer Bestandsimmobilie gilt der Grundsatz: Gekauft wie gesehen. Ersatzansprüche bestehen nur bei arglistiger Täuschung. Besonders relevant sind die Zahlungsmodalitäten: In der Regel erfolgt die Kaufpreiszahlung erst nach Eintragung einer Auflas-

sungsvormerkung im Grundbuch. Teilweise wird auch ein sogenanntes Notaranderkonto vereinbart, über das der Kaufpreis treuhänderisch abgewickelt wird. Auch die Lastenfreistellung, also die Löschung bestehender Grundschulden oder Hypotheken des Verkäufers, muss im Vertrag geregelt sein. Es empfiehlt sich, den Vertrag vor der Unterschrift von einem Vertraulensanwalt prüfen zu lassen. Auf diese Weise lassen sich Stolperfällen vermeiden und Sicherheit für die größte Investition des Lebens gewinnen.

djd 74500/Bauherren-Schutzbundes e.V. (BSB)

Sauna fördert die Schlafqualität

-Anzeige-

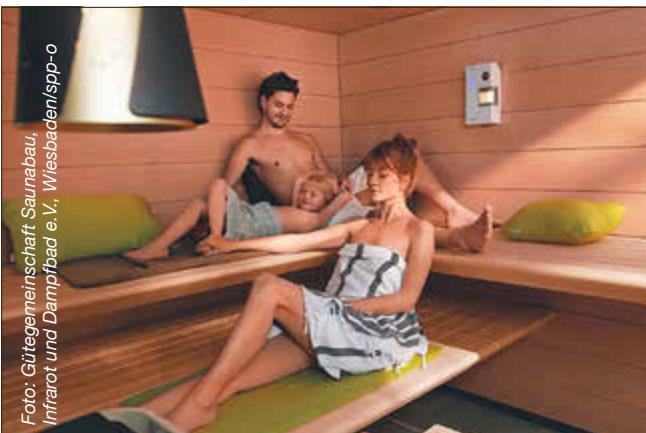


Foto: Gütekennzeichnung Saunabau, Infraro und Dampfbad e.V., Wiesbaden/spp-o

Viele Menschen leiden an Schlafstörungen. Regelmäßiges Saunabaden ist eine natürliche Methode, um die Schlafqualität zu verbessern. Laut dem DAK-Gesundheitsreport „Deutschland schläft schlecht“ sind die Schlafstörungen bei Berufstätigen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren deutlich gestiegen.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind bekannt: Die Menschen können sich nicht mehr richtig entspannen, Stress, Übergewicht, hoher Blutdruck, Alkohol, zu schweres Essen am Abend und generell zu wenig Schlaf. Diese Gewohnheiten verstärken noch gesundheitliche Probleme wie hoher Blutdruck und Herz-/Kreislaufkrankheiten. Schlechter Schlaf bremst den Stoffwechsel aus und verhindert die Regeneration von Zellen und Organen. Eine ganz natürliche Möglichkeit, die eigene Schlafqualität zu verbessern, ohne Medikamente und ohne ärztliche Behandlung, ist der regelmäßige Gang in die ei-

gene Sauna. Bekanntermaßen trainiert das Saunabad nicht nur das Herz-Kreislauf-System und stärkt die Immunabwehr, sondern es erhöht auch den Serotonininspiegel. Dieser sorgt für eine verbesserte Laune und fördert auch den Tiefschlaf (www.saunaverbaende.de).

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt: In der Sauna kann der Körper regenerieren und sich erholen. Das Saunabaden regt den Parasympathikus an, der allgemein auch als Entspannungsnerv bezeichnet wird. Körper und Geist finden die ersehnte Ruhe. Die wohlige Müdigkeit nach der Sauna lässt uns schneller einschlafen und besser durchschlafen. Zudem lindert das Saunabad auch andere körperliche Beschwerden wie Kopf-, Gelenk- oder Rückenschmerzen. Wichtig ist auch die Regelmäßigkeit des Saunabades, um den Körper an die wechselnden Reize zu gewöhnen.

spp-o/saunaverbaende.de

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
- Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 06120-906345
Fax: 06120-906347
Mobil: 0170-2920239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31

www.birkenstock-limburg.de

Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810

mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Man lebt so wie man wohnt,

man wohnt so,
wie man lebt.



© Adalbert Bauwens

Ein energieeffizientes Haus zahlt sich aus

-Anzeige-

Foto: djd/FMI/Shutterstock/Frank Oppermann



Hohe Energiepreise sowie veraltete und ineffiziente Heizsysteme sowie eine energetisch schlechte Gebäudehülle tragen dazu bei, dass viele Haushalte mehr Geld für die Beheizung ihrer vier Wände ausgeben müssen als nötig. Dazu kommt der sogenannte CO2-Preis, dessen Anstieg direkte Auswirkungen auf die Heizkosten vieler Haushalte hat. Ein erheblicher Teil der Wärme geht

durch nicht oder unzureichend gedämmte Wände und Dächer sowie alte Fenster verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle - Glaswolle oder Steinwolle - kann dazu beitragen, den Heizwärmebedarf deutlich zu senken und die Energiekosten langfristig zu reduzieren. Wer auf neue Heiztechniken wie eine Wärmepumpe setzt, spart zusätzlich Geld.
djd 74701/FMI/der-daemmmstoff.de

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung. Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

01522 3967346

Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliens-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

MACH DEINE STECKDOSE ZUR SPARDOSE!

Du hast eine PV-Dachanlage aber noch keinen Stromspeicher?

Mit dem neuen **YOUL one** – dem Plug&Play Batteriespeicher mit **10 kWh Kapazität** – machst **Du** Dich jetzt noch unabhängiger vom Netzstrom.

Ganz ohne Elektriker, ganz ohne Aufwand: Einfach in eine haushaltsübliche Steckdose einstecken – und schon speichert der YOUL den überschüssigen Strom Deiner PV-Dachanlage vom Tag für den Abend.



Mehr erfahren auf einfachspeichern.de

MIT UNS ZUM ZIEL!

WHB Weimer

Heizung • Sanitär • Lüftung • Komplettbäder • Fliesenarbeiten
Erneuerbare Energien • Photovoltaik • Kundendienst

Mail: info@whbweimer.de

Telefon: 06126 583 863

Rosenstraße 13a • 65510 Hünstetten



Cool!

**Geschäfts- und Privatanzeigen
online aufgeben**

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

